

# Chor-News



Information aus dem

Ausgabe 4/Juli 2015



Stimmungsbild von Meiringen



## Bericht der Kantonalpräsidentin

Liebe Sängerinnen und Sänger  
Liebe Dirigentinnen und Dirigenten

Diese Chor-News widmen sich hauptsächlich dem Schweizerischen Gesangsfest 2015 in Meiringen.

Auch wenn dies nicht ein Anlass des Kantonalverbandes ist, haben sich doch 25 Chöre, zum Teil auch als Chorgemeinschaften, bewerten lassen. Das Singen vor Experten, ob mit oder ohne Prädikat, ist immer noch sehr beliebt und auch die Gespräche mit den Experten geben wertvolle Tipps für die weitere Probearbeit. Uebrigens waren nicht nur 25 Chöre aus unserem Kantonsgebiet sondern auch einige Experten, davon gleich drei unserer Musikkommission, vor Ort.

Ich selbst war am ersten Freitag und Samstag vor Ort und habe an diesen beiden Tagen alle St. Galler Chöre bei Ihrem Bewertungsvortrag gehört. Begleitet hat mich dabei Bernadette Mattle, welche während des gesamten Gesangsfestes vor Ort war und deshalb auch an den anderen Tagen die St. Galler Chöre besucht hat. Die Qualität war dabei durchwegs sehr gut, ohne mit dieser Wortwahl auf ein Prädikat hinzuweisen. Und obwohl auch die Note „genügend“ verteilt wurde, ist mir kein einziger St. Galler Chor mit diesem Prädikat bekannt.

Einmal mehr darf ich sehr stolz auf meinen Kanton und seine Gesangskultur sein! Danke allen, die dazu in wöchentlicher Probearbeit das Beste geben!

Zudem stellen wir in diesen Chor-News einen neuen Service des Kantonalverbandes vor. Mussten Sie auch schon ein Chorkonzert „sausen“ lassen, weil einfach der Termin nicht gepasst hat. Und haben sich danach gefragt, wie der verpasste Chor geklungen hat? Dann besuchen Sie unsere neue Rubrik auf unserer Homepage. Unter dem Titel „das haben Sie verpasst“ finden Sie eingereichte Videos von den Konzerten und Auftritten unserer Mitglieder. Oder reichen Sie als Werbung für künftige Konzerte gleich selbst ein Video von Ihrem Auftritt ein. Alle Infos dazu finden Sie in dieser Ausgabe.

Wir tun alles, um den Chorgesang unter die Leute zu bringen! Dass Sie das ebenfalls machen, spüren wir mit jedem besuchten Konzert. Daraus ergeben sich Synergien, die wir weitertragen können. Es lohnt sich, Mitglied beim SGKGV zu sein, denn gemeinsam sind wir stark!

Ihre Kantonalpräsidentin  
Esther Kuster

## Meiringen – SGF'15



*Männerchor Berneck in origineller „Uniform“*

*.....und der Männerchor Kaltbrunn bei den Auftritten*

Am Freitag 12. Juni 2015 war es endlich soweit – nach jahrelanger Vorbereitung wurde die Fahne der Schweizerischen Chorvereinigung beim Eröffnungszereemoniell offiziell an das OK von Meiringen übergeben. Die Fahne des St. Galler Kantonalgesangsverbandes mit dem Fähnrich Lukas Fürst begleitete die Schweizerische Fahne dabei. Und mit dieser Eröffnung fiel der Startschuss für zwei klingende Festwochenenden.

Auch 700 Sängerinnen und Sänger aus 25 Chören aus dem Kanton St. Gallen waren mit dabei. In jeweils einem viertelstündigen Vortrag konnten sich die Chöre vor Experten im besten Licht zeigen und sich danach dem Expertengespräch und dem Prädikat stellen. Daneben wurde natürlich immer Gesang gehört. Die Stimmung in Meiringen war ganz speziell. So war die „Luft“ mit dem Gesang ab dem Kirchturm als Klangort erfüllt. Dass dann von diesem Klangort in der Sendung Puls gleich der Männerchor Kaltbrunn mit seinem Turmkonzert gezeigt wurde, zeigt, dass St. Gallen immer präsent ist. Im Festzelt trafen sich Chöre zu Begegnungskonzerten oder die Kinder vom SingplausCH präsentierten das Gelernte und auf der Festmeile fand sich sowieso immer ein Chor, der mit Gesang zur guten Stimmung beitrug.

Nicht nur der Gesang beeindruckte, auch die vielen spontanen Gespräche, die Kollegialität unter den Chören, das Zusammenrücken und Zusammensingen bei jeder Gelegenheit, gemeinsames Lachen und gemütliche Stunden waren imposant. Eigentlich ein unbedingtes Muss für alle Chöre. Hoffentlich lassen sich viele von diesem positiven Bericht anstecken und besuchen nächstes Jahr das St. Galler Kantonalgesangsfest. In diesem Sinn soll für unsere Chöre der Stab von Meiringen direkt nach Oberbüren weitergegeben werden. Denn glückliche Stunden sind ein Geschenk Gottes und man sollte sich im Leben keine entgehen lassen!

## Und hier nun die Resultate aus Meiringen:

Nachdem ich erfahren hatte, dass vom Gesangsfest selbst die Resultate nicht veröffentlicht werden, habe ich mich spontan entschlossen, die St. Galler Chöre zu bitten, mir Ihre Resultate zu melden. Gerne gebe ich nun die Resultate, die mir gemeldet wurden, in alphabetischer Reihenfolge wieder:

Chorgemeinschaft Linthur (MC Harmonie Wil/Uznach)	sehr gut
Frauenchor Rorschacherberg	vorzüglich
Frauenchor Schwarzenbach	sehr gut
Männerchor Diepoldsau-Schmitter	sehr gut
Männerchor Eintracht, Flawil	vorzüglich
Männerchor Engelburg	sehr gut
Männerchor Gähwil	sehr gut
Männerchor Gampesia Gams	gut
Männerchor Gossau	sehr gut
Männerchor Häggenschwil	sehr gut
Männerchor Kaltbrunn	sehr gut
Männerchor Rebstein	gut
Männerchor Wattwil	sehr gut
Sängerbund Buchs	vorzüglich
St. Galler Männerchor	sehr gut
TonArt Andwil	gut

Wir gratulieren unseren Chören zu den guten Benotungen ganz herzlich!

Falls jemand verpasst hat, das Prädikat zu melden, veröffentlichen wir das gerne in den nächsten News.



Und wer sich noch ein bisschen weiter inspirieren lassen möchte, findet die Bilder zum Fest unter:

<https://www.flickr.com/photos/gesangfest/albums>

## Ebenfalls in Meiringen – das Schweizer Fernsehen mit der Sendung PULS

Mit einem eigens durch das Fernsehen zusammengestellten Chor mit 100 Sängerinnen und Sänger (davon nur ca. 20 mit Chorerfahrung) hat sich das Schweizer Fernsehen nicht nur auf das Gesangsfest vorbereitet sondern auch einige Tests zum Thema Singen und Gesundheit gemacht.

Fazit: Singen macht glücklich!

Die Sendung vom 15.6. stellt noch viel mehr positive Wirkungen fest - so soll singen auch bei Sprachstörungen helfen - singen ist ein richtiges Musikament! Und dies ohne Nebenwirkungen!

Dies durften auch die 12000 Sänger feststellen, die am schweizerischen Gesangsfest in Meiringen teilnahmen. Alleine aus dem Kanton St. Gallen haben über 700 Sänger teilgenommen.

Glücklich sind auch die über 2000 Sängerinnen und Sänger, die jede Woche in den verschiedensten Chören singen. Neue Sänger sind bei allen Chören willkommen - Vorkenntnisse sind keine nötig!

Wer möchte noch glücklicher werden - der SGKV vermittelt Ihnen gerne entsprechende Kontakte!

Und wen die Resultate aus Puls interessieren, hier kann man im Internet die Sendung aber auch den ganzen Auftritt des PULS-Chores am Gesangsfest nochmals anschauen. [www.srf.ch/sendungen/puls](http://www.srf.ch/sendungen/puls)



# Weltklang war Weltklasse

Drei Chöre – Ein Thema = Weltklang

*Dass sich drei Chöre zusammengeschlossen haben und mit einem gemeinsamen Thema unseren Kanton mit einem Festkonzert in Meiringen vertreten, ist ein Glücksfall. Und dass das gehörte so freudvoll, publikumsnah, farbenfroh und klangvoll präsentiert wird, ist ein doppelter Glücksfall.*



Wie klingt die Welt? Bei Weltklang führten uns der Fürstenlandchor, der Frauenchor Rorschacherberg und der Gossauer Männerchor unter der Leitung von Kathrin Pfändler Kehl und Guido Helbling einmal rund um die Welt. Dass dabei im Kanton St. Gallen begonnen wird, ist Ehrensache. Dass dieser Beginn aber mit dem OLMA-Lied gemacht wird, erfüllt das Herz der Kantonalpräsidentin mit Stolz und Freude, zeigt es doch, dass der Kantonalverband, vorab unsere Musikkommission, Lieder unter die Sängerinnen und Sänger bringt, die vielfältig eingesetzt werden können. Der Raptel im Lied wurde für den Anlass umgedichtet und wurde von Guido Helbling so präzise vorgetragen, dass kein Zweifel mehr bestand, wer sich in St. Gallen alles trifft und wohin die Reise geht.

Diese führte mit „Weischus dü“ übers Wallis direkt nach Griechenland. Auch das israelische „Keshet l’vana“ fehlte nicht und wurde dann nahtlos von einem Oesterreichischen Jodel abgelöst. Auch wie man von Oesterreich dann direkt nach Südafrika überleitete, war musikalisch originell. Alle Lieder hier aufzuführen würde zu weit gehen, dass aber viel Gehörfälliges und, für das Publikum immer sehr ansprechend, auch viel Bekanntes gesungen wurde, sei doch noch erwähnt.

Gerade die Stimmungswechsel aber auch die originellen Übergänge bei den Liedern machten das Programm aus und zeigten mit scheinbar einfachen Mitteln, wie ein wirkungsvoller Auftritt gestaltet werden kann.

St. Gallen wird Meiringen in Erinnerung bleiben.



## Empfang der Delegation "Marsch nach Meiringen" in Rapperswil

Am Montag, 1. Juni 2015 war es soweit. Die Fahne der Schweizerischen Chorvereinigung erreichte auf dem Weg nach Meiringen unseren Kanton. Mit einer stimmungsvollen Begrüssung der Fahne durch unsere Kantonalflagge und die Chorflaggen aus der Region Linth, begann der Abend im Schlosshof in Rapperswil. Im Anschluss fand im grossem Rittersaal ein Konzert des Teamchors Jona statt. Unter der Leitung von Max Aeberli wurde ein Programm voller Energie geboten. Von moderner Kirchenliteratur über Beatles, Queen bis zu Musicalmeloden zeigte der Chor seine Vielfältigkeit und sein Können. Ein rundum gelungenes Konzert, welches auch von den 50 Wanderern geschätzt wurde.



Beim anschliessenden Apero wurde munter diskutiert und auf ein gutes Gelingen für alle St. Galler Chöre am Schweizerischen Gesangsfest in Meiringen angestossen. Danach wurde die Delegation in den wohlverdienten Schlaf verabschiedet, damit der Marsch am nächsten Tag wieder programmässig weitergeführt werden konnte.

Der Kantonalverband bedankt sich an dieser Stelle ganz besonders bei allen, die für das gute Gelingen dieses Anlasses viel Einsatz gezeigt haben. Allen voran der Ortsgemeinde Rapperswil-Jona für die Ueberlassung des Rittersaals aber auch dem Sängerverband Linth und dem Teamchor Jona.



# St. Gallen tönt auch in Rapperswil

## Drei Chöre – ein Einsatz

Im Rahmen der kantonsweiten Aktion „St.Gallen tönt“, boten die drei Männerchöre von Jona, Kempraten und Rapperswil am letzten Samstag ein gemeinsames ‚Ständchensingen‘ im Zentrum Sonnenhof. Um ein Zeichen des gemeinsamen Interesses an der Musik zu setzen, ertönten am Samstag 6. Juni 2015 um 11.00 Uhr im ganzen Kanton St.Gallen Auftritte von verschiedensten Musikformationen. Lanciert und getragen wurde die Aktion von der Musikkommission des Verbandes St.Galler Volksschulträger, in der die St. Galler Musikschulen, das Sinfonieorchester St.Gallen und der St. Galler Blasmusikverband vertreten sind.

In einer denkwürdigen Zusammenarbeit boten die vereinten Männerchöre von Jona und Rapperswil ein paar Lieder aus ihrem vielfältigen Repertoire. Sie werden auch an der Bundesfeier am 1. August und an der Einweihung des Bahnhofes in Jona am 30.August jeweils ein Auftritt bestreiten.

Für alle Gesangsfreudigen aus der Gegend bietet sich die Gelegenheit in einem der Chöre mitzuwirken – wir Sänger freuen uns auf jeden Zuzug

Männerchor Jona, Stadtsänger Rapperswil, Männerchor Kempraten



Bericht Max Rechsteiner, Stadtsänger Rapperswil



# DV des Sängerverbandes Werdenberg

Kürzlich hielt der Sängerverband Werdenberg seine Delegiertenversammlung im Restaurant Schäfli in Gams ab. Sämtliche Mitgliederchöre und einige Ehrenmitglieder waren vertreten. Die Versammlung wurde durch einen kurzen Liedervortrag des Männerchors Campesia umrahmt. Paul Knupp blickte in seinem Präsidentialbericht auf die letzten 3 Verbandsjahre zurück:

Die jährlichen Frühlingskonzerte in Buchs waren die Höhepunkte der Verbandsjahre – anstelle eines Eintrittes wurde jeweils eine freiwillige Kollekte zu Gunsten eines karikativen Zweckes erhoben. So konnten auch dieses Jahr wieder Fr. 500. – an die Kinderspitex überwiesen werden.

Die verschiedenen Konzerte der einzelnen Chöre trugen zur kulturellen Vielfalt im Werdenberg bei.

In diesem Jahr wird das eidgenössische Gesangsfest in Meiringen stattfinden. Im nächsten Jahr feiert der Kantonalverband das 150 jährige Bestehen unter anderem mit dem Kantonal Gesangsfest in Oberbüren. Der Sängerverband Werdenberg wird nächstes Jahr 160 Jahre alt.

Altersbedingt und infolge Wegzug mussten leider 3 Rücktritte entgegengenommen werden. Regula Gschwend, Maria Hanselmann und Manfred Aebi - alle 3 wurden als Ehrenmitglieder erkoren. Der Vorstand wurde neu zusammengesetzt: Die bisherigen: Edi Neuhaus, Martin Vetsch und Paul Knupp - neu dazu gestossen sind: Barbara Koller, Koni Höhener, Röbi Bislin. Die Kontrollstelle wird neu besetzt mit Esther Köppel und Josef Dudli.

Bildlegende:

1. Reihe Regula Gschwend, Barbara Koller, Maria Hanselmann
2. Reihe Edi Neuhaus, Esther Köppel, Martin Vetsch
3. Reihe Paul Knupp, Koni Höhener

Es fehlen Manfred Aebi, Röbi Bislin, Josef Dudli



# Mister Sandmann, bring me a dream!



Mit einem Konzert voller Wiegenlieder überraschte der Frauenchor SinGALLinas an drei Konzerten in Rorschach, Herisau und St. Gallen. Begleitet wurden Sie dabei durch das Seda-Quartett sowie Beatrice Rogger, Flöte und Philipp Stadler, Percussion.

Wie beim ersten Konzert, dieses noch gemeinsam mit dem Männerchor Heiden, überzeugte der junge Chor mit einem wunderschönen Chorklang. Dass aber Wiegenlieder auch peppig vorgetragen werden können, überraschte die Zuschauer dann doch. Mit vielen aufwändigen Choreographien wurde der Gesang unterstützt und für das Publikum ein Ohren- und Augenschmaus serviert. Und wie unterschiedlich Wiegenlieder in der ganzen Welt klingen, war sicherlich auch erstaunlich.

Wir freuen uns sehr, dass dieser junge Chor, welcher bereits Mitglied in unserem Verband ist, so aktiv die Chorszene belebt und freuen uns auf noch viele Konzerte und Überraschungen.



## Konzerte des FraueXang Flawil-Degersheim am 8. Mai 2015 in Flawil und am 9. Mai 2015 in Degersheim

### Scherz- und Küchenlieder

Mit Blechtöpfen und Holzkochlöffeln, Peperoni, Tomaten, Petersilie und Rosmarin und alten Kochbüchern waren die Bühnen originell dekoriert.

Nach der Begrüssung durch Ursula Steingruber führte die Dirigentin, Eliane Schärli, durch das Programm. Der Ursprung der Scherz- und Küchenlieder liegt bei den Bänkel- und Moritatensängern des 17. bis 20. Jahrhunderts, die ihre Lieder oft mit Drehorgel-Begleitung vortrugen. Köchinnen und Dienstboten sangen diese Lieder nach und brachten sie in die Küchen der Herrschaftshäuser.

Der **FraueXang Flawil-Degersheim** sang von Hühnern und Eiern, vom Backen und Abwaschen. Das Lied „La cucaracha“ (die Küchenschabe) boten sie in lebhaftem Rhythmus dar, was die Zuhörenden sehr begeisterte. Erstaunlich war, dass ein Huhn einen Gummiball legte, nachdem es Gummibaum-Blätter gefressen hatte. Gerätselt wurde, woher das naturgetreue Gackern im Lied „Ich wollt', ich wär ein Huhn“ kam; zudem präsentierte jede Sängerin am Schluss des Liedes ein Ei. Bei „Backe, backe Kuchen“ eilten Sängerinnen mit Backblechen unter das Publikum und verteilten zu dessen Freude Kuchenstücke. Trudi Schöb erfreute mit dem Lied der Köchin aus dem „Schwarzen Hecht“. Die Frage, ob schwarze oder weisse Bürsten besser bürsten, konnten die Singenden nicht abschliessend beantworten.

Die besondere **Tombola**, die auch dem Thema „Küche“ gewidmet war, fand grossen Anklang bei den Anwesenden. Die Chormitglieder hatten dafür gekocht, gebacken, genäht und gehäkelt.

Nach der Pause boten die Sängerinnen das anspruchsvolle, mystische Lied „Drei Feen“ aus der Bretagne dar. Dieses wurde von scherzhaften Alltagsbegebenheiten (durch eine Kleingruppe), von einem Sketch und von Drehorgel-Klängen von Lorenzo Padeste umrahmt.

Beatrice Mäder präsentierte französische Schnellsprech-Verse aus der Küche und ein humoristisches Lieder-Durcheinander. „Aber bitte mit Sahne“ (am Klavier begleitet von Wolfgang Hächler) fand trotz des tragischen Ausgangs Anklang bei den Anwesenden.

Von den aussergewöhnlichen Konzerten waren die Besucher beider Konzerte begeistert, und der Dirigentin Eliane Schärli und den Sängerinnen kamen nur erfreute und lobende Reaktionen entgegen.



# Neues Angebot des SGKGV

Unser neuestes Angebot für unsere Chöre möchten wir Ihnen heute vorstellen. Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, von Ihren Konzerten und Auftritten kleine Videos auf unsere Homepage zu stellen. Unter der Rubrik „Das haben Sie verpasst..“ können Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen von anderen Chören „gluschtig“ machen. Und natürlich auch selbst in den Videos stöbern.

Wenn Sie das Angebot nutzen möchten, gelten folgende Bedingungen:

- Es muss uns ein Video in den Formaten mp4 oder avi in einer Länge von nicht mehr als 2 Minuten zur Verfügung gestellt werden
- Gewünscht sind Liedzusammenschnitte und nicht ganze Lieder  
Persönlichkeitsrechte Ihrer Sängerinnen und Sänger müssen Sie selbst klären, dazu lehnen wir jegliche Verantwortung ab.
- Im Gegenzug verpflichtet sich der SGKGV die Videos auf der Homepage [www.sgkgv.ch](http://www.sgkgv.ch) aufzuschalten und mindestens während des laufenden Kalenderjahres veröffentlicht zu lassen.

Wir freuen uns, wenn viele Chöre von dieser neuen Werbemöglichkeit Gebrauch machen und erwarten Ihre Zusendungen an [esther.kuster@elektro-kuster.ch](mailto:esther.kuster@elektro-kuster.ch).

# SUISA - Meldung 2015

Die Registrierung der öffentlich aufgeführten Lieder 2015 auf dem SUISA-Portal ist per sofort möglich. Die Erfüllung der Eingabepflicht bis Ende November 2015 vereinfacht sich, da Sie fortlaufend Eintragungen machen können.

## **Was macht die SUISA?**

Die SUISA ist die Genossenschaft der Urheber und Verleger von Musik. Gemäss den Angaben von SUISA sind rund 29 000 Komponisten, Textautoren/Innen und Musikverleger, Mitglied. Die SUISA fordert für diese die Entschädigungen der Urheberrechte ein, wenn jemand in der Schweiz und in Liechtenstein ihre Musik öffentlich nutzt.

*Für Rechte an Opern oder Musicals ist die [Société Suisse des Auteurs SSA](#) zuständig.*

## **Was braucht es für die Eingabe der Lieder?**

Für den Zugang zur Erfassung benötigt der Chor seine Mitglieder-Nummer sowie das persönliche Passwort. Über den Link [www.ifv-scv.ch](http://www.ifv-scv.ch) kommen Sie direkt auf die Login-Seite, auf der Sie sich mit Ihren Daten anmelden können.

Die meisten Chöre verfügen bereits über ihr Passwort. Die neu im SGKGV aufgenommen Chöre haben das Passwort und die Bedienungsanleitung in den letzten Tagen erhalten.

Bei Fragen zur SUISA - Meldung oder nicht vorhandenen Passwörtern steht Bernadette Mattle, Mail [kassierer@sgkgv.ch](mailto:kassierer@sgkgv.ch) oder telefonisch 071 770 02 76, gerne zur Verfügung.

Für Listen, die z.B. auf einer Excel-Tabelle eingereicht werden, wird vom SCV-Sekretariat eine Bearbeitungsgebühr von 30 Franken erhoben.

# Inserat



SÄNGERBUND AN DER THUR

Der Sängerbund a.d.T. Uzwil sucht auf

## 1. Januar 2016 Dirigent/ Dirigentin

Unser Dirigent möchte nach seiner Pensionierung möglichst frei von Verpflichtungen sein und steht uns daher ab nächstem Jahr nur noch als Stellvertreter zur Verfügung. Daher suchen wir Sie als unseren Dirigenten/ unsere Dirigentin!

Wir sind 30 erfahrene und engagierte Sänger. Unser Stolz ist das breite Repertoire von Liedern, mit dem wir jedes Jahr 4-6 Mal auftreten. Dabei sind uns der Applaus unseres treuen Publikums und unsere Freude am Singen wichtiger als die Bewertungen an Musikfesten.

Mitwirkung

evang. Gottesdienst

(31.5.2015)



Grosses Frühjahrskonzert  
(1.3.2014) mit

- Akkordeonclub Uzwil
- Frauenchor (Projektchor)
- Katrin Breitenmoser,  
Solojodlerin

Besuchen Sie unsere informative und immer aktuelle Homepage, um mehr über den Chor zu erfahren: [www.saengerbund-an-der-thur.ch](http://www.saengerbund-an-der-thur.ch)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Sängerbund an der Thur

Albert Luder, Präsident

Ahornstrasse 8a

9240 Uzwil

[praesident@saengerbund-an-der-thur.ch](mailto:praesident@saengerbund-an-der-thur.ch)

Tel P: 071 951 83 11

# Terminkalender:

27. Juni 2015	Sommernachtsfest Sängerbund an der Thur
5.-10. Juli 2015	2. Kindersingwoche in Schwellbrunn
<b>Nicht verpassen:</b> (Bericht dazu folgt in der nächsten Chor-News)	
10. Juli 2015 19.00 h	Schlusskonzert Kindersingwoche im Evang. Kirchgemeindehaus Degersheim
Ab Oktober 2015	4. Jahrgang Jugendchorleiter-Workshops
17. Oktober 2015	2. OLMA-Singtag 2015
20./27. Februar/12. März 2016	Musikalische Weiterbildung SGKGV in St. Gallen
30. April 2016	9.00 h Jubiläums-DV in Oberbüren
27./28./29. Mai 2016	St. Galler Kantonal-Gesangsfest Oberbüren
3./4. Juni 2016	Schänis singt – Linthfest 2016
28./29. Oktober 2017	Schweizerischer Chorwettbewerb in Aarau

Genauere Angaben zu den Terminen finden Sie immer unter [www.sgkgv.ch](http://www.sgkgv.ch)

# Impressum:

Für den Inhalt dieser Chor-News zeichnet sich verantwortlich:  
Esther Kuster, Präsidentin SGKGV  
Blumenstr. 61, 9403 Goldach, Tel. 071 844 80 20  
email: [esther.kuster@elektro-kuster.ch](mailto:esther.kuster@elektro-kuster.ch)